Saison 2007/08 (Radio OÖ-Liga)
9. Runde: Samstag, 06.10.2007 um 16.00 Uhr

Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - Union Perg 1:0 (1:0)

Aufstellung Rohrbach/Berg:
Stefan Hofer; Dietmar Schuster, Christian Eisschiel, Roland Kiesl, Ralph Turner, Rene Beham, Christian Schuster, Klaus Schuster, Matthäus Leibetseder (94. Christian Fischer), Stefan Hartl (66. Severin Neudorfer), Markus Friedl (89. Markus Harding);

Tore:
43. Minute 1:0 Klaus Schuster

Zuschauer: 350
Schiedsrichter: Klaus Josef Biebl

Spielbericht:

Klaus Schuster sorgt mit einem "Traumtor" für den Sieg der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg im "Mühlviertler Derby" gegen Union Perg!

Die Vorgabe vor dem "Mühlviertler Derby" gegen Union Perg war für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg vor dem Match klar – 3 Punkte müssen her, um einerseits die Vorherrschaft im Mühlviertel zu untermauern und andererseits den Abstand zum Tabellenende zu vergrößern.

Das Spiel plätscherte anfangs dahin, erst einige umstrittene Schiedsrichterentscheidungen, der sich mehrmals kritisiert fühlte, brachte Leben in die Begegnung.
In der 30. Minute verhinderte der Rohrbacher Torhüter Stefan Hofer mit einer tollen Parade den möglichen Führungstreffer für Union Perg, als er einen Kopfball von Christian Grossalber noch aus dem Kreuzeck fischte. In der 34. Minute hatte Rohrbach/Berg bei einem Schnitzer von TH Hofer Glück – er wollte den Ball wegschlagen, das Leder versprang sich und so traf Hofer den Ball nicht richtig – dieser ging aber glücklicherweise nur ins Torout.
Eine Minute später bekamen die 350 Zuschauer bei frostigen Temperaturen einen herrlichen Konterangriff der Heimmannschaft zu sehen, der das Herz erwärmte – Klaus Schuster trug vom eigenen Strafraum einen Angriff nach vorne vor, Markus Friedl verfehlte leider um Zentimeter das Perger Gehäuse.
In der 43. Minute ging Rohrbach/Berg mit 1:0 in Führung – nach einem Foul an der Strafraumgrenze verwertete Klaus Schuster den Freistossball aus ca. 18 m mit einem Schuss in die linke Kreuzecke zum 1:0.
In der Nachspielzeit der ersten Spielhälfte bekamen die Zuschauer einen weiteren Treffer zu sehen, doch Schiedsrichter Biebl versagte dem Treffer nach Abseitsanzeige von Assistent Jaksch die Anerkennung. Nur der Assistent lag hier einfach falsch – er hatte beim Abspiel die Szene gar nicht beobachtet,

wahrscheinlich hatte er sein Augenmerk bei den den kritischen Zuschauern am Spielfeldrand.

In der 48. Minute verhinderte der Perger Torhüter Udo Maurer das 0:2 – er konnte den Ball noch mit Mühe über die Latte drehen.
Ab der 56. Minute hatte Union Wohnpoint Rohrbach/Berg nur mehr 10 Spieler auf dem Platz – Christian Eisschiel sah zum zweiten Mal in diesem Match die gelbe Karte und das war natürlich dann gelb/rot. Beide Karten waren äußerst fragwürdig – die erste gab es für Kritik, die zweite für ein harmloses Foulspiel. Wenn zum Beispiel ein Spieler bereits "gelb" zu sehen bekommt, wenn er nach einem Pfiff "Was ist?" ruft, dann dürfte bei vielen Spielen bei so einer Regelauslegung nur mehr das "Trio" überbleiben!
In der letzten halben Stunde schaffte es Rohrbach/Berg aber – wenn auch mit viel Glück – die Führung zu behaupten. Lediglich ein einziges Mal war das Rohrbacher Tor wirklich gefährdet und zwar in der 78. Minute bei einem Lattentreffer von Perg. In der 80. Minute flankt Christian Schuster von der linken Seite in den Strafraum, Severin Neudorfer köpft aber vom 11er dem Perger Torhüter Maurer den Ball in die Arme. In der 94. Minute hätte Rohrbach/Berg sogar das Ergebnis noch ausbauen können – Ralph Turner trägt einen Konterangriff vor, spielt auf zu Severin Neudorfer, doch die Neuerwerbung aus Peilstein scheitert zum zweiten Mal.
Die Ziele in diesem Match hatte Rohrbach/Berg erreicht – weiter vor Perg platziert und Platz 7 in der Tabelle.

Kommenden Freitag, 12.10.2007 spielt die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg auswärts beim SK Altheim - bei den "Roten Teufeln" im Innviertel hängen erfahrungsgemäß die Trauben immer hoch, aber Rohrbach/Berg hat auch schon dort Punkte gesammelt. Es ist zu hoffen, dass die Verletztenliste wieder kleiner wird, andererseits muss Rohrbach/Berg auf jeden Fall auf Christian Eisschiel verzichten.

Rohrbach, am 7.10.2007
Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg